

Hat man Ihnen Angst gemacht?

Von Tammy Tkach



Die meisten Kirchen predigen nicht mehr über Feuer und Schwefel. Einige von Ihnen wissen vielleicht nicht einmal, was das ist oder wie es sich anhört. In einigen alten Filmen wie Pollyanna [1] bekommt man einen Eindruck davon, wie es war, in den Kirchenbänken zu sitzen und Todesangst zu haben, in die Hölle zu kommen. Auch wenn die meisten Predigten nicht so klingen, sind doch viele Predigten, Bücher und Andachten voll von subtiler Gesetzlichkeit, die die Menschen glauben lässt, sie seien nicht gut genug, täten nicht genug und müssten sich mehr anstrengen, um Christen zu sein.

Jesus ist nicht so vorgegangen – er hat die Menschen geliebt, damit sie glauben, und nicht versucht, ihnen Angst zu machen. Paulus wusste das. In Römer 2,4 sagt er uns, dass es die Freundlichkeit Gottes ist, die uns dazu bewegt, ihn und sein Reich zu begehren, und nicht Bilder von Teufeln, Flammen und Folter. In *The Passion Translation* [2] fragt Paulus: „Ist euch nicht klar, dass der ganze Reichtum seiner überschwänglichen Güte dazu bestimmt ist, euer Herz zu schmelzen und euch zur Umkehr zu führen?“ In der Fußnote heißt es, dass das aramäische Wort für Freundlichkeit mit Süße übersetzt werden kann! Die *New Living Translation* [3] drückt es wie folgt aus: „Siehst du nicht, wie wunderbar freundlich, tolerant und geduldig Gott mit dir ist? Bedeutet das nichts für dich? Siehst du nicht, dass seine Güte dazu dient, dich von deiner Sünde abzuwenden?“

Auch wenn die meisten Menschen bei der Verkündigung des Evangeliums nicht mehr einer „Angst-vor-der-Hölle“-Strategie ausgesetzt werden, müssen wir uns immer noch vor allem hüten, was weniger ist als die vollkommene Gnade, die Jesus uns durch sein Erlösungsoffer anbietet. Dr. Daniel Thimell [4] erinnert uns daran, dass „Gnade die Grundlage für unser Leben in Gott ist, nicht unsere Werke“ und „Das Evangelium lädt uns ein, von uns selbst wegzuschauen auf das, was Gott in Christus getan hat“.

Gottes Freundlichkeit, Sanftmut und Geduld sind vielleicht nicht so fesselnd und aufmerksamkeitserrregend wie feurige, zornige Predigten, aber sie sind viel effektiver und beruhigen gebrochene, verletzte Seelen. Mögen seine Güte und Sanftheit Sie umhüllen und trösten. □

Anmerkungen:

[1] *Was ist eine Pollyanna?* – siehe Menü Artikel/Themenverzeichnis

[2] *The Passion Translation*, englische Bibelübersetzung von Brian Simmons mit vielen Anmerkungen

[3] *The New Living Translation*, englische Bibelübersetzung von Tyndale House Publishers

[4] *Trinitarian Conversations Volume 2: Interviews with More Theologians (You're Included)*, Buch im PDF-Format zum Download auf www.gci.org/wp-content/uploads/2020/04/TrinCon2.pdf

Literaturempfehlung:

Sünder in der Hand eines liebenden Gottes – siehe Menü Artikel/Themenverzeichnis